

## Peter Andres – Vita

Geboren 1952 in Bern, Vater Architekt, Mutter Keramikerin. In jungen Jahren erlernte ich bereits den Prozess der Filmentwicklung und der Schwarz-Weiss Vergrösserung in der Dunkelkammer meines Vaters. Damit begann meine experimentelle Fotografie als Autodidakt. Es folgten Kurse und Workshops bei renommierten Fotografen. Besonders lehrreich waren Workshops beim Schweizer **Christian Vogt** und vor allem beim weltbekannten Fotografen **Duane Michals** (USA). Er hinterliess bei mir einen wesentlichen Einfluss, denn philosophische Fragen in und mit der Fotografie sind in seinem Werk von zentraler Bedeutung. Ich kann ihn als einen meiner einflussreichsten Lehrer in meinem Leben bezeichnen.

Auf der Webseite [www.PeterAndres.ch](http://www.PeterAndres.ch) sind viele meiner aktuellen Werke zu sehen.

Seit 2015 arbeite ich im eigenen Atelier in der *Alten Mosterei Worb*.

### Meine Bilderwelt

Ich fotografiere, mache Bilder und Videos. Warum finden sich in meinen Bildern immer wieder doppelte oder vielfache Abbildungen der gleichen Person? Woher kommt das? Was ist deren Bedeutung? Einfach nur Schatten sind es ja nicht. Vielmehr sind es Doppel- und Mehrfachexistenzen, Dimensionen.

Doch was soll das mit den Dimensionen? Schliesslich haben wir genügend, ganze drei! In der Malerei wie in der Fotografie müssen wir uns (normalerweise) auf eine Fläche respektive zwei Dimensionen beschränken. Den Rest, die dritte Dimension, bewältigen wir mit der Perspektive.

Geht es weiter? Ist mehr möglich? Natürlich! Die Zeit als Dimension. Sie wartet nur darauf auch eingebunden zu werden. Völlig normal in Film und Videos, leicht in der Fotografie, etwas schwieriger in der Malerei, jedoch nicht unlösbar. Aber es ist noch mehr möglich! Eine weitere Dimension oder gar mehrere, solche die wir nicht oder nur schlecht kennen. Sie sind geistiger Natur. Man redet kaum darüber, oder darf es möglicherweise (noch) nicht. Warum eigentlich?

Ich mag diesen Aspekt, er trägt einen weiter, zeigt weitere Möglichkeiten, eröffnet ungeahnte Gedankenspiele. Es versteckt sich dahinter wesentlich mehr als man denkt. Ich kann nur die Forderung aufstellen: lasst Multidimensionalität zu! Begegnet ihr!

### Meine Arbeiten

Ich mache (fotografisch) dasjenige was ich will. In meiner ehemaligen hauptberuflichen Tätigkeit habe ich immer das gemacht, was meine Kunden wollten oder dasjenige, welches ich herausfand, was sie effektiv brauchten. Nun bin ich frei. Das heisst, dass ich selbst bestimmen kann, was ich will und in welche Richtung meine Werke in ihrer Aussage und Wirkung gehen sollen.

Schön! Ja, das aktive Leben ist vorbei. Ich bin im Bonuszeitalter. Ergo, ich bin frei! Und ich liebe und brauche die Freiheit! Allerdings bedingt dies auch eine gute Portion Selbstverantwortung. Darum sind meine Fotos und Videos nicht immer im Einklang mit der aktuellen Mode, kunstkritisch gesehen natürlich.

Oder anders ausgedrückt: ich schiebe die Pixel dorthin, wo ich sie will, neudeutsch *Digital Painting*.

## Wichtige Werke

<b>Corona Virus — und Jetzt ?</b>	Bildgedanken über viral verordnete Einsamkeit	<a href="#">Weblink</a>
<b>Multidimensionalität</b>	Digital Paintings und Videoarbeiten zum Thema Multidimensionalität.	<a href="#">Weblink</a>
<b>Paradise 4.0</b>	Videoarbeit zum Thema Multidimensionalität: Wir haben einst eine Welt geschenkt bekommen. Wir benutzen sie. Oder müsste man eher sagen: wir verbrauchen sie? Und was folgt dann?	<a href="#">Weblink</a>
<b>Follow Me</b>	Videoarbeit zum Thema Multidimensionalität: Folge mir — Wohin? Warum? Was ist möglich? Gelebte Multidimensionalität.	<a href="#">Weblink</a>
<b>Le Bavard déchaîné</b>	Videoarbeit zum Thema Multidimensionalität: Sein und nach dem Sein.	<a href="#">Weblink</a>
<b>Digital Paintings</b>	Diverse neue Fotoarbeiten, dabei verliess ich die Wege der konventionellen Fotografie erneut.	<a href="#">Weblink</a>
<b>VideoWorks Experimental</b>	Warum soll ein Video so aussehen, wie es aus der Kamera kommt?	<a href="#">Weblink</a>
<b>Splitting Images</b>	Ich und Mich... Wo bin ich? Bilder in experimenteller Multidimensionalität.	<a href="#">Weblink</a>
<b>AURAMA</b>	Die Umkehr der Perspektive, kann das funktionieren? Meine wichtigste fotografische Erkenntnis zu Beginn der 1990-er Jahre. Wegbereiter für meine weitere fotografische Tätigkeit.	<a href="#">Weblink</a>

## Daten

Privatadresse: Quellenstrasse 8a  
CH-3065 Bolligen

Atelier: Alte Mosterei, Besuch nach Vereinbarung möglich  
Industriestr. 27  
CH-3076 Worb

Web: [www.peterandres.ch](http://www.peterandres.ch)

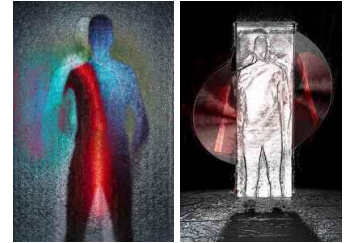
Ausbildung: Grundlagen autodidaktisch

Workshops bei:	Duane Michals, USA	Fotografie
	Christian Vogt, Basel	Portraitfotografie
	Jost J. Marchesi, Zürich	Fotografie
	Sepp von Mentlen, Bern	Fotografie
	John Sanborn, USA	Video
	Léa Crespi, Frankreich	Portraitfotografie
	Antoine d'Agata, Frankreich	Street Photography

# Peter Andres – Dokumentation

Ausschnitte der wichtigsten neuen und einigen älteren Arbeiten, Ereignissen und Ausstellungen.

2020 Ausstellung in der **Galerie 25** in Siselen bei Aarberg  
Coronabedingt auf nächstes Jahr verschoben



2020 Ausstellung in der **Kunstzone**, 3506 Grosshöchstetten  
Coronabedingt ausgefallen



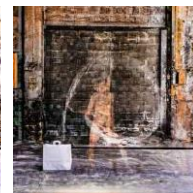
2020 Corona-Works  
– Bildgedanken über viral verordnete Einsamkeit,  
– Lockdown @ Home,  
– Ideen und ihre Auswirkungen – die Aktion!  
Fotografien, Digital Painting, Texte



2020 Weisung — sechs Videos und einige Fragen dazu



2019 **La Nef** in Le Noirmont,  
Weihnachtsausstellung  
  
L'idée du Jour – prêt-à-porter



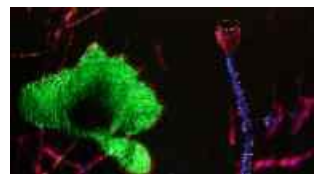
2019 – 2020 In "Your Daily Male 2020"






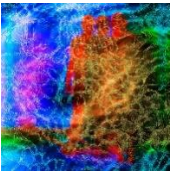


Publikation

2017 – 2019 Video: Follow Me  
Themenbereich Multidimensionalität.  
Folge mir — Wohin? Warum? Was ist möglich?



2019 Leicht wie Licht – Light as Light  
Video-Slides aus bearbeiteten Videoszenen bereits bildmässig bearbeiteter  
Videos



2019	Paradise 4.0 <i>Version history</i> Paradise 1.0 Paradise 2.0 Paradise 3.0 Paradise 4.0 - Beta	Themenbereich Multidimensionalität  First release issued by higher intelligences of the universe. Presented by the universe as a gift to humanity. Current situation at the beginning of the second millennium AD, "successfully" made by humans. Preparing the future as world 4.0 (Estimated version, still in beta test through the universe)	Video mit Release Notes und Version History  <i>Leider wird das Video und dessen Aussage immer aktueller!</i>
2019	How to become an artist in one hour	  	Video-Slides
2017 – 2019	Video: Le Bavard déchaîné Entfesselte Gespräche die keine sind. Jedenfalls nicht unsere. Ganz andere. Solche anderer, für uns unsichtbare Wesen. Was passiert während dem Dahinschied, dem Abschiedsprozess von dieser Welt? Themenbereich Multidimensionalität.		
2018 – 2019	Infinity. Dreiteiliges Video mit zentralem Thema Begegnung. Make Infinity –Take Infinity – Fake Infinity		Digitales, sequentielles Video-Triptychon
2018 – 2019	Ausstellung in der <b>Kunstzone</b> , 3506 Grosshöchstetten Digital Paintings - grossformatige Bilder auf Leinwand 100 x 200 cm, 200 x 100 cm, 100 x 100 cm	 	
2018	Gruppenausstellung in der <b>Galerie 25</b> , Siselen bei Aarberg Jubiläumsausstellung zu 25 Jahre Galerie 25, 30. September 2018 bis 11. November 2018		
2018	Die urbane Natur — und was sie uns noch zu sagen hat Die urbane Natur — und was sie uns noch sagen wollte		Videoarbeiten
2018	Bildserie Entity (Digital Paintings) Fotoarbeiten auf Leinwand 100 x 100 cm / 100 x 200 cm		
2017 – 2018	Bildserie Magic Forces, Composites, Fotografie		
2017	Diverse Video- und Fotoarbeiten: – Expanding Space, – Alles ist Zeit, – To be one and more than one		
2017	Light Fight und The bee's knees		Videoarbeiten
2016 – 2017	Infinite Breath		Videoarbeiten
2017	Bildserie Space Works		
2017	Ausstellung in der <b>Foto-Art Galerie</b> , Bern		

2016 – 2017 To be one – and more than one

Zwei Fotografien, ein Text, zwei Werke

#FUTURE  
#LIBERTY



2016 – 2017 Bildserien Outside Here and Now, Magic Forces

2016 Life Space Universe  
Installation, Digital Painting, 110 x 650 cm und Ton,  
frei im Raum hängend, drehend  
Durchmesser 200 cm, Höhe 110 cm



2016 Bilderserien Connections, Expanding Space, Demanding Light

2016 Magazin **Noisy Rain** (Issue 35)  
Magazin **Mascular** (Issue 18)

Publikationen

2016 Aufarbeitung meines Fotoarchivs: Continuum

2015 Magazin **Noisy Rain** (Issue 29)  
Magazin **Mascular** (Issue 12)

Publikationen

2015 – 2016 Bildserien Sense Amplifier, Dance pieces, Splitting Images

2015 Bezug meines Ateliers in der Alten Mosterei in Worb

2015 Gruppenausstellung in der **Galerie 25** in Siselen bei Aarberg



2015 Serie „Rekonstruktion einer Entscheidung“ – Coming Out

2014 In Buch „Mein schwules Auge 11“

Publikation

2014 – 2016 5 Serien mit je 5 Bildern. Themen:  
Alles von Nichts – Nichts von Allem, Ich, Leben, Zeit, Licht

Konzeptionelle Fotoarbeiten

2014 Ausstellung in der **Galerie Woeske** in Berlin  
Alles von Nichts – Nichts von Allem

mit Wohltätigkeitsveranstaltung (Auktion) im Schloss  
Bellevue, Berlin



2014 Bildserien Construction, Light Stripes, Theater of Life, Industrial Spirit

2013 Fotoserie News Fashion

2013 Workshop bei Léa Crespi an den Rencontres de la Photographie in Arles

2010 – 2012 „Die Realität der Fotografie“ — Gedanken über ein Portrait



2012 – 2015 Fotoserien mit Langzeitbelichtungen, Bewegungsunschärfe und digitaler Bearbeitung

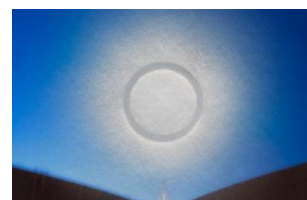
2011 Fotoserie Berliner Bilder

2010 Gruppenausstellung in der **Galerie Christine Brügger**, Bern

2010 Fotoserie Drawings



2010 – 2014 Requiem für ein Geheimnis  
Bildmässige Annäherung und fotografisch-politische Auseinandersetzung mit dem Schweizer Bankgeheimnis



2009 Ausstellung in der **Galerie Christine Brügger**, Bern



1997 – heute Abandoned Places – sehr viele Fotografien von verlassenem Orten. Sie dienen vielfach als Grundlage und Rohmaterial für meine Bearbeitungen.



1993 Ausstellung in der **Galerie Christine Brügger**, Bern

AURAMA

1992 Workshop bei **John Sanborn**, Rencontres de la Photographie in Arles

1991 – 1993 **AURAMA** – perspektivische Experimente  
Fotografien von Personen, so dass sie von allen Seiten gleichzeitig zu sehen sind. Reine Analogfotografie ohne bildmässige Bearbeitung.











1990 In Zeitschrift Immagini Images, Bildserie Luc

Publikation

1988 Workshop bei **Duane Michals**,  
Rencontres de la Photographie in Arles



1988	<b>Kunsthalle Bern</b> , Fotografie Unfreundliche Übernahme (1988), Weihnachtsausstellung	
1988	Ausstellung in der <b>Fotogalerie Bern</b> , Ankauf der Stadt Bern	
1987	<b>Kunsthalle Bern</b> , Teilnahme an der Weihnachtsausstellung, Ankauf von Kanton Bern	
1987	In Fotografie Kultur Jetzt	Publikation
1987	Fotoserien, Aktaufnahmen	
1984 – 1986	Bildgeschichten: Selbstinszenierende Objekte	
1987	<b>Kunsthalle Bern</b> , Weihnachtsausstellung, Selbstinszenierende Objekte, Ankauf von Kanton Bern	
1986	<b>Kunsthalle Bern</b> , Weihnachtsausstellung, Begegnung und Dimension Nr. 4, Ankauf Kanton Bern	
1985	Der Schweizer Fichenskandal Je t'aime – moi non plus	  
1984	Bildgeschichten: Richter und Richter	
1983 – 1984	Canabrett – Fotoperformance	
1983	Internationaler Willy-Hengel-Preis, Hauptwettbewerb-Sieger	
1982	Fotoausstellung im Wohnshop, Bern	
1981	Workshop bei <b>Christian Vogt</b> in Lausanne	
1980	Publikation in Zeitschrift <i>Photographie</i>	
1980	Workshop bei <b>Sepp von Mentlen</b> in Santorini	   
1979	Zweite konzeptionelle Arbeit: Nebellandschaften	
1978	Workshop bei <b>Jost J. Marchesi</b> in Portugal	
1976 – 1978	Erste konzeptionelle Arbeit: Mikrofotografie im polarisierten Licht	